

Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.

Verein der Lokalen Agenda 21

Fachforum Radverkehr

c/o: Georg Schäfer, Habichtstr. 24, 58285 Gevelsberg, 02332 4927

Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.
c/o: G. Schäfer, Habichtstr. 24, 58285 Gevelsberg

Bürgermeister
Claus Jacobi
Rathausplatz 1

58285 Gevelsberg



3. Oktober 2018

Antrag an den Rat der Stadt Gevelsberg

Sehr geehrter Herr Jacobi,

die Zukunftsschmiede Gevelsberg/Verein der Lokalen Agenda 21 hat sich in diesem Jahr ausführlich mit dem Thema „Gevelsberg auf dem Weg zur fußgänger- und fahrradfreundlichen Stadt“ beschäftigt. Am Ende des Hauptforums am 20. Juni 2018 ist einstimmig beschlossen worden, den folgenden Antrag an den Rat der Stadt Gevelsberg zu stellen:

Der Rat der Stadt Gevelsberg möge beschließen, dass die Stadtverwaltung baldmöglichst – nach Besetzung der derzeit offenen Stelle eines*r Verkehrsplaners*in – das Verfahren zur Beantragung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (kurz AGFS) einleitet.

Begründung:

- **Zur Qualifizierung der Stadt Gevelsberg für eine AGFS-Mitgliedschaft:**

Im Verkehrsentwicklungsplan Gevelsberg 1996 finden sich umfangreiche Konzepte, die auf eine Förderung der umweltverträglichen Verkehrsarten (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) und eine Verminderung des Kfz-Verkehrs abzielen. Einiges davon ist längst umgesetzt: Man denke an die veränderte Zuteilung der Verkehrsflächen bei der Neugestaltung der Mittelstraße und der Hagener Straße in den Bereichen Haufe und Vogelsang und den Bau der Rad-/Fußwege entlang der Wasserläufe Ennepe und Stefansbecke. Aber auch die Ausweisung von großflächigen Zone 30-Gebieten, die Erschließung von Wohnvierteln durch Sackgassen, die für Fußgänger und Radfahrer durchlässig sind, und der Ausbau einiger Straßen im Stadtgebiet als verkehrsberuhigter Bereich können als weitere positive Beispiele genannt werden.

Auch bei aktuellen Konzeptentwicklungen – sei es das „Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Gevelsberg“, sei es das „Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Gevelsberg Zentrum 2030“ – spielen Fuß- und Radverkehr eine wichtige Rolle. Für die Planung eines Radweges auf der Trasse der ehemaligen Elbschetalbahn („Von Ruhr zur Wupper“) hat die Stadt Gevelsberg eine innovative Lösung entwickelt, die weltweit Vorbild sein kann, wenn es

darum geht, Radwege durch ökologisch sensible Gebiete zu führen.

- **Zu den Kosten einer AGFS-Mitgliedschaft für die Stadt Gevelsberg:**

Die AGFS erhebt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2.500 Euro.

Außerdem benötigt die AGFS in jeder Mitgliedskommune eine*n Anprechpartner*in. Darauf bezieht sich die im Antrag formulierte Einschränkung in Hinblick auf die derzeitige Vakanz der Stelle eines*r Verkehrsplaners*in in der Verwaltung der Stadt Gevelsberg.

- **Zum Nutzen einer AGFS-Mitgliedschaft für die Stadt Gevelsberg:**

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW prüft in einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren den Antrag auf AGFS-Mitgliedschaft, am Ende entscheidet eine unabhängige Expertenkommission. Insofern wird die Verleihung des Gütesiegels „fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt“ ähnlich wie das Zertifikat „familiengerechte Kommune“ als Auszeichnung für die Stadt Gevelsberg angesehen werden können, mit der die Stadt auch durchaus Werbung machen kann. Viele AGFS-Mitgliedskommunen weisen durch Schilder an den Ortseingängen - insbesondere auch an Radwegen, die ins Stadtgebiet führen – auch ihre Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit hin.

Derzeit besteht die AGFS aus 82 Städten, Gemeinden und Kreisen in NRW. Neben der interkommunalen Zusammenarbeit unterstützt die AGFS ihre Mitglieder auch direkt durch Beratung und Hilfestellung, durch Weiterbildung und fachlichen Austausch, durch die Entwicklung von Broschüren, Leitfäden und Kampagnen, die den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stehen, und vieles mehr.

Die AGFS ist Hauptakteurin für den „Aktionsplan der Landesregierung zur Förderung der Nahmobilität“. Das Land NRW hält für die Mitglieder der AGFS exklusive Fördermittel bereit. Weiter Informationen zur Mitgliedschaft finden sich auf den Seiten der AGFS etwa unter <https://www.agfs-nrw.de/agfs-und-partner/sie-moechten-mitglied-werden.html>.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Bußmann
1. Vorsitzende der Zukunftsschmiede Gevelsberg/Verein der lokalen Agenda 21

Georg Schäfer
Sprecher Fachforum Radverkehr